

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Elektrotechnik, Institut für Nachrichtentechnik**, ist an der **Deutschen Telekom Professur für Kommunikationsnetze** zum **01.01.2027**, vorbehaltlich vorhandener Mittel, eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

Leitung des Anwendungszentrums für Kommunikation für Kritische Infrastruktur und Autonome Systeme – KIAS

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.12.2029 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG) zu besetzen.

Aufgaben:

- wiss. Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten
- strategische Leitung des Konsortiums: Übernahme der Gesamtverantwortung für die Umsetzung des Projekts KIAS, Sicherstellung der fachlichen, zeitlichen und finanziellen Zielerreichung
- Koordinierung der Konsortialpartner: Führen der regelmäßigen Konsortial- und Projektmanagement-Tagungen, Organisieren von Netzwerktreffen, Meilensteinen und Berichterstattung. Sicherstellung einer effizienten Zusammenarbeit zwischen den wissenschaftlichen, industriellen und anwendungsorientierten sowie assoziierten Partnern
- Begleitung der technischen Entwicklungen; Sicherstellung der Anwendungsrelevanz und Marktreifeorientierung der Lösungen
- Umsetzung des Transferprozesses von Forschungsergebnissen in die Praxis; Aufbau und Pflege des nationalen Transferökosystems, Einbindung von KMUs und öffentlichen Anwendern (z. B. Feuerwehr, Polizei, Energieversorger); Sicherstellung der Nachhaltigkeit und Skalierbarkeit der entwickelten Lösungen
- Erstellung und Pflege des Projekt- und Risikomanagements, Erstellung von Berichten für den Fördergeber (z. B. BMDS), Einhaltung der Projektplanung und Budgetkontrolle
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkaufbau: Vertretung des Projekts auf nationalen und internationalen Konferenzen, Presse- und Medienarbeit, Aufbau von Kooperationen mit weiteren Forschungseinrichtungen, Industriepartnern und politischen Entscheidungsträgern

Voraussetzungen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Fachrichtung Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft
- nachweislich mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- starke kommunikative und fachliche Kompetenzen, ausgeprägte Team- und Führungsfähigkeit sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Industrie, Behörden und Anwendern
- hohe Eigeninitiative, strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägte Problemlösungskompetenz
- gute Englischkenntnisse (mindestens C1) für internationale Kooperationen und Berichterstattung

Wir bieten:

- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem aufgeschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- die Einbindung in ein engagiertes Team
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

Weiterführende Information zum Anwendungszentrum:

https://bmds.bund.de/fileadmin/BMDS/Dokumente/InnoNT_Foerderaufruf_1_20260302.pdf

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Stellenkennung w26-194** bis zum **31.08.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an karin.domel@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Deutsche Telekom Professur für Kommunikationsnetze, Frau Domel, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.
Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:
<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.